



**o2 on Business**  
Die Flatrate-Sensation für Selbstständige. Aktionsangebot bis 30.06.2011



**Markenschuhe bei Zalando**  
Schuhe für den Frühling entdecken. Jetzt online bestellen! Gratis Hin- und Rückversand!



**Ihr Traumhaus wartet!**  
Registrieren Sie sich für den E-Postbrief und gewinnen ein Traumhaus im Wert von 250.000€

Partner von **SOLDE**



Archiv

<b>Archiv-Startseite</b>	<b>Tipps für die Archiv-Suche</b>	<b>ePaper der Saarbrücker Zeitung</b>	<b>Zurück zur SZ</b>	<b>?</b>
autos	immobilien	stellen	marktplatz	autozubehör
				familienanzeigen
				handelsregister
				anzeige aufgeben

24.5.2011, 15:48 meine sz / archiv



## Artikel 49 (von mindestens 50)

**Erschienen:**02.03.2011 / SZR / IGB\_LOK / CLOK62\_1

**Ressort:**Lokales

**Textname:**ibigb-interview.schaar.mbe.ART

**Erfasser:**MBEER

### Lydia Schaar: Sportplatz muss bezahlbar sein

#### Ortsvorsteherin verteidigt Ratsbeschluss

**Oberwürzbach.** Der SV Oberwürzbach hat Ortsvorsteherin Lydia Schaar (Foto: CDU) zum Rücktritt aufgefordert, da sie seiner Meinung nach nicht für die Interessen des Ortes eintritt. Schaar weist die Vorwürfe zurück. Sie hofft auf eine günstigere Sanierung der bestehenden Anlage. Mit ihr spricht SZ-Redakteur Michael Beer.

*Der SV Oberwürzbach ist sauer über die Entscheidung des Stadtrates, kein Geld für einen neuen Sportplatz im Stadtteil bereitzustellen. Er greift auch Sie an und fordert Ihren Rücktritt. Was sagen Sie zu dieser Forderung?*

**Schaar:** Die Vorwürfe weise ich entschieden zurück. Wir müssen uns der Realität stellen. Deshalb habe ich auch im Stadtrat für den Haushalt gestimmt.

*Wie ist das mit Ihrem Abstimmungsverhalten. Im Ortsrat haben Sie für den neuen Kunstrasen gestimmt. Im Stadtrat haben Sie einem Haushalt zugestimmt, der dieses Projekt nicht beinhaltet.*

**Schaar:** Ich kann nicht den gesamten Haushalt dieser Stadt ablehnen, wenn der Stadtrat – keine der sieben Stadtratsfraktionen und auch kein einziges Stadtratsmitglied – eine schlüssige Finanzierung für einen Kunstrasenplatzes in Oberwürzbach machen kann. Das Projekt Kunstrasenplatz können wir nur stemmen, wenn die Gesamtfinanzierung steht. Mit einem Merkposten von 75 000 Euro, auch noch verteilt auf zwei Jahre, kommen wir in der Sache nicht weiter. Die Kosten für die Maßnahme wurden in einem gemeinsamen Termin mit Verwaltung, Sportverein und mir noch einmal durchgesprochen. Die Beträge waren unstrittig: Rund 450 000 Euro kostet er, wenn der Verein selbst baut, also den Platz in Erbbaupacht in sein Eigentum übernimmt. Für den Verein birgt das ein hohes Risiko. Der Vereinsvorstand hat es abgelehnt. Das ist meiner Meinung nach auch eine richtige Entscheidung. Für die Stadt als Bauherr werden sich die Kosten aufgrund verschiedener Vorschriften und Zwänge deutlich erhöhen und in der Summe mehr als eine halbe Million Euro betragen. Auch das war unstrittig. Viel Geld, das im Moment einfach nicht da ist. Es genügt eben nicht, ein Projekt zu wollen, ohne zu sagen, wie es finanziert werden soll. Kritisch habe ich auch den im Stadtrat beantragten Merkposten gesehen. Der Haushalt sieht 20 000 Euro für Sanierungsarbeiten für den Sportplatz in diesem und im nächsten Jahr vor. Das Geld wäre durch den Merkposten gebunden, für notwendige Reparaturen wäre kein Geld da gewesen.

*Der SV hat in seiner Reaktion eine düstere Zukunftsprognose für seine Arbeit gestellt. Wie geht es mit ihm weiter?*

**Schaar:** Nein, ich bin zunächst erleichtert über die Ankündigung des SV, weitermachen zu wollen und insbesondere die gute Jugendarbeit fortzuführen. Die Stadt will das unterstützen. Markus Derschang (zuständiger Beigeordneter, Red.) hat seine Hilfe zugesagt, etwa bei der Suche nach Ausweichmöglichkeiten. Eventuell kann der Platz eine komplett neue Tennendecke bekommen. Wichtig ist für mich, dass in Oberwürzbach auch in Zukunft ein Sportplatz in gutem Zustand erhalten bleibt. Ein Kunstrasenplatz wäre natürlich die beste Lösung, aber auch die weitaus teuerste.

#### Bildunterschrift

Lydia Schaar

**Technische Information:**

Text-ID:a21532278



[Impressum](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | (c) Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH



**o2 on Business**  
Die Flatrate-Sensation für Selbstständige. Aktionsangebot bis 30.06.2011

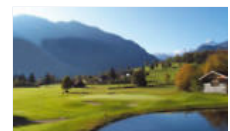
[Jetzt informieren](#)



**Zalando: Sportbekleidung**

Deine Ausrüstung für Höchstleistungen online bestellen. Gratis Hin- und Rückversand!

[Zum Shop!](#)



**Sommer in Österreich**

Entdecken Sie Lebensfreude, Genuss und Natur im SalzburgerLand.

[SalzburgerLand entdecken](#)

adcloud